

Benutzername:

E-mail

Passwort:

●●●●●●

Login

Registrieren ?

Zugangsdaten vergessen ?

Web ePaper-Login



29. Oktober 2014 - 23:59 Uhr

Empfehlen 23

Twittern 1

g+1 0

Girmes-Gelände: „Konkurrenz im Dorf“

Von Daniel Boss

Die WZ hat sich bei Politikern umgehört. Am Donnerstag sind die Bürger gefragt.



Die markante Girmes-Fassade mit Schornstein im Hintergrund – am Donnerstag steht das WZ-Mobil in Oedt.

Die WZ-Mitarbeiter Friedemann Bräuer (l.) und Peter Ryzek (r.) im Gespräch mit Trassennutzern.

Bild 1 von 2

Die markante Girmes-Fassade mit Schornstein im Hintergrund – am Donnerstag steht das WZ-Mobil in Oedt.

Oedt. Geeint im Zwiespalt – so lässt sich die politische Stimmungslage bezüglich des Girmes-Geländes in Oedt zusammenfassen. Vor dem WZ-Mobil am Donnerstag äußerten sich Vertreter der im Grefrather Gemeinderat vertretenen Parteien auf Anfrage positiv zum Gesamtkonzept der Girmes Vermarktungs- und Entwicklungs GmbH (GVE).

„Die Dinge, die von der GVE der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, sind hochinteressant“, sagte gestern etwa Roland Angenvoort von der SPD. „Das Gesamtkonzept würde Oedt unheimlich gut tun.“ Christdemokrat Dietmar Maus vertritt eine sehr ähnliche Meinung: „Wir als CDU sehen die allgemeine Entwicklung äußerst positiv. In der Vision ist es eine super Sache.“ Nach Ansicht von Dirk Drießen (Grüne) könne das „ambitionierte Projekt“ den Ort nur beleben. Und auch der Liberale Werner Mülders begrüßt die privaten Investitionen.

Möglichkeiten für Events und Gastronomie

Zur Erinnerung: Die GVE hatte die letzten 60 000 Quadratmeter von insgesamt 180 000 gekauft. Geplant ist ein Gewerbepark. Der Netto-Neubau läuft, der Discounter soll im Frühjahr öffnen. In den leeren Hallen – unter anderem Turbinenhalle und ehemalige Schlosserei – sieht die GVE gute Möglichkeiten für Veranstaltungen und Gastronomie.

Die Hausherren Helmut Pasch und Jürgen Hamelmann haben der Gemeinde das Angebot gemacht, am Standort eine Alternative zur sanierungsbedürftigen Albert-Mooren-Halle zu schaffen. Und genau an diesem Punkt weicht das einhellige Lob der Politik einer abwartend-kritischen Haltung. CDU-Vertreter Maus sprach gestern von einem momentanen „Schwebezustand“: Es sei zu früh, um endgültig zu entscheiden. „Es wäre fatal, alles von vorneherein niederzureden. Das heißt aber nicht, dass alles so kommen muss, wie es angeboten wird.“

Man müsse die Sache „kritisch beleuchten“, sagte Sozialdemokrat Angenvoort. „Wir haben seit langer Zeit wieder einen Pächter, der die Albert-Mooren-Halle nach vorne bringt – Hut ab vor seiner Leistung.“ Die Politik müsse rechnen, welche Investitionen die Gemeinde für die Sanierung dieser Halle aufbringen könne. Auch Grünen-Politiker Drießen verwies auf die „finanziellen Grundpfeiler“, die noch fehlten. Er wünsche sich eine frühe Bürgerbeteiligung. „Man muss abwarten“, lautete der knappe Kommentar von FDP-Ratsherr Mülders.

Zum Thema Girmes-Areal/Mooren-Halle steht das WZ-Mobil am Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr auf der Stichstraße zwischen dem Girmes-Gebäude und dem Parkplatz der Villa Girmes. Bei Regen können Bürger ihre Meinung in der Villa Girmes äußern. Auch E-Mails sind möglich: redaktion.kempen@wz.de

Eines ist für Roland Angenvoort aber bereits klar: „Die Investoren werden so oder so Veranstaltungsräume anbieten. Es könnte also Konkurrenz im Dorf geben.“

Das könnte Sie auch interessieren



Schüler holt sich geraubtes Handy zurück

Wuppertal. Nachdem ein Unbekannter am Freitagnachmittag einem 16-Jährigen in Cronenberg sein Smartphone geklaut hat, hat sich der Schüler das Telefon... [mehr](#)



Weihnachtsrock

Planet Five hatten jede menge Hits dabei. Ob Rock oder Pop - das Publikum feierte mit der Coverband. [mehr](#)



20 Jahre Punkrock: Broilers feiern Jubiläum in Düsseldorf

Seit 20 Jahren stehen die Broilers für satten deutschen Punkrock. Mit einem Doppelkonzert feiert die Band am Wochenende in ihrer Heimatstadt... [mehr](#)



Werbegemeinschaft Hansa-Centrum löst sich auf

Krefeld. Das Hansa-Centrum am Ende der Neusser Straße erstrahlt im weihnachtlichen Glanz. Möglich gemacht hat das in allerletzter Minute... [mehr](#)

powered by plista 